

Nutzungsbedingungen für das Internet

1. Leistungsumfang

Es besteht weder ein Rechtsanspruch auf den Internetzugang noch auf bestimmte Leistungen und Übertragungsraten. Dieser Service gibt dem Feriengast die Möglichkeit, mit seinem Notebook Informationen, wie persönliche Mails, abzurufen zu können, Chats mit den Daheimgebliebenen durchzuführen oder normal surfen zu können.

2. Umfang der Nutzung

Der Gast darf mit Form, Inhalt oder verfolgtem Zweck seiner Internet-Nutzung nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Der Gast verpflichtet sich insbesondere:

- keine urheberrechtlich geschützten Inhalte, keine pornografischen, gewaltverherrlichenden oder volksverhetzenden Inhalte abzurufen, darzustellen, öffentlich zugänglich zu machen oder zu verbreiten,
- nicht zu Straftaten aufzurufen oder Anleitungen hierfür darzustellen. Gleiches gilt für die Versendung von E-Mails oder anderweitigen Nachrichten,
- keine Daten zu versenden oder zu speichern, die nach ihrer Art oder Beschaffenheit (z.B. Viren), Größe oder Vervielfältigung (z.B. Spamming) geeignet sind, den Bestand oder Betrieb des Internetangebotes oder anderer Internetnutzer zu gefährden. Der Gast unterlässt Datenverkehr mit Dauerlast und hohem Transferaufkommen (Webhosting, Filesharing, Videostreaming u.ä.) und stellt keinerlei Internetdienste für Dritte zur Verfügung,
- keine Daten aus dem Internet zu laden, die Lizenz- und Urheberrechte oder geltendes Recht verletzen. Hierzu gehören illegale Musik-, Video-, Programm-, und ähnliche Downloads,
- keine Daten aus dem Internet zu laden, die für den Vermieter zusätzliche Kosten verursachen.

Die Nutzung ist ausschließlich für Gäste unserer Ferienwohnung erlaubt. Sollten infolge Verschuldens des Gastes Dritte Zugang zum Netz des Vermieters erhalten, haftet der Gast im Schadenfall.

3. Selbstschutz

Die Vermieter weist darauf hin, dass der Gast selbst auf seinem eigenen Endgerät für einen ausreichenden Schutz vor schadhafte Programmen (Viren) oder Eindringversuchen (Hacking) aus dem Internet sowie für die Sicherung seiner Daten Sorge zu tragen hat. Der Gast trägt jegliches Risiko alleine, welches aus der Nutzung des Internet-Zuganges des Vermieters für seine Daten und seine Hard- und Software entstehen kann. Der Gast sorgt für die Einhaltung der Lizenz-Bestimmungen für alle auf seinem Endgerät installierten Programme und deren bestimmungsgemäße Nutzung. Der Gast sorgt durch geeignete Maßnahmen (z.B. Passwort auf Betriebssystem-Ebene) selbst dafür, dass sensible Daten auf seinem Endgerät vor dem Zugriff Dritter geschützt sind. Der Gast ist für die richtige Konfiguration seines Endgerätes selbst verantwortlich.

4. Gewährleistung

Der Vermieter übernimmt keinerlei Gewähr für die tatsächliche Verfügbarkeit des Internet-Zugangs. Für die Sicherheit seines eigenen Endgerätes ist jeder Gast eigenverantwortlich. Eine Haftbarmachung des Vermieters für Schäden, die durch die Nutzung des Internet-Zugangs entstehen, wird grundsätzlich ausgeschlossen.

5. Datenschutz

Der Vermieter weist den Gast ausdrücklich darauf hin, dass bei seiner Internet-Nutzung der Schutz und die Sicherheit seiner in öffentliche Netze übertragenen Daten sowie des verwendeten Endgeräts nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht gewährleistet werden kann, insofern der Gast nicht selbst Maßnahmen dazu ergreift.

6. Freistellung

Verstößt der Gast oder sein E-Mail-Verkehr gegen die genannten Verbote, die guten Sitten oder Rechte Dritter, haftet der Gast gegenüber dem Vermieter auf Ersatz aller hieraus entstehenden Schäden. Der Gast ersetzt dem Vermieter alle Schäden, die aus einer Verletzung der vorstehenden Regelungen entstehen, so weit er diese zu vertreten hat. Der Schadensersatz erfasst auch die angemessenen Kosten einer notwendigen Rechtsverteidigung. Der Vermieter informiert den Gast unverzüglich, wenn er selbst oder Dritte entsprechende Ansprüche geltend machen.